

Spreeauen- Bote

Freitag, den 6. März 2026
Jahrgang 36 · Nummer 3/2026



Fröhe Ostern

wünscht

*Ihr Bürgermeister
Matthias Seidel*

*sowie die
Gemeindeverwaltung
Malschwitz*

Informationen

Aus der Gemeinde



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Spreeauenboten, sehr häufig wird die Gemeindeverwaltung Malschwitz zum Thema Überschwemmungsgebiete angesprochen. Hintergrund sind die Vermerke in den Hochwasserkarten des Freistaats Sachsen, die für betroffene Grundstücke unterschiedliche Auswirkungen haben. Zum einen ergeben sich daraus zusätzliche Auflagen beispielsweise für Öl- und Gasheizungen, zum anderen führt die Einstufung

in einem ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet regelmäßig zur höchsten Risikoklasse bei der Wohngebäude- und Elementarschadensversicherung.

Seit dem Hochwasserereignis im Jahr 2010 und dem in diesem Zusammenhang erarbeiteten Kartenmaterial werden von vielen Grundstückseigentümern die damaligen Ausweisungen hinterfragt. In den vergangenen Monaten hat nun die Landestalsperrenverwaltung Sachsen (LTV) im Bereich des Löbauer Wassers eine Vermessung der Überschwemmungsgebiete vorgenommen. Auf Grundlage aktueller Geländedaten wurden diese Bereiche digital modelliert und nach modernen Verfahren neu berechnet.

Im Ergebnis liegen nun überarbeitete Karten für die Orte Brösa, Gutttau, Gleina, Buchwalde, Baruth, Rackel und Cannewitz vor. Diese Karten werden rechtsverbindlich und ersetzen damit die bisherigen Darstellungen. Ab Ende März 2026 stehen die aktualisierten Unterlagen allen Bürgerinnen und Bürgern, den Verwaltungen sowie auch den Versicherungen über das Informationsportal des Sächsischen Umweltministeriums zur Verfügung (<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/pages/map/default/index.xhtml>). Wir empfehlen insbesondere betroffenen Grundstückseigentümern, ihre jeweilige Versicherung aktiv auf die neuen Kartengrundlagen hinzuweisen

und gegebenenfalls eine Überprüfung der Einstufung vorzunehmen.

Mit Blick auf das bevorstehende Frühjahr laufen derzeit außerdem die Vorbereitungen zur Aufstellung von zwei neuen Storchhorsten in Brösa und Preititz. Der Freistaat Sachsen stellt hierfür Fördermittel in Höhe von rund 14.000 Euro bereit. Die Standorte wurden in Abstimmung mit Fachleuten ausgewählt, sodass die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ansiedlung möglichst günstig sind. Bis Ende dieses Monats sollen beide Horste errichtet sein und damit rechtzeitig zur Rückkehr der Störche zur Verfügung stehen.

Am 17. Februar fand auf Einladung der Verwaltung des Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft in Wartha ein Treffen der Anrainergemeinden des Daubaner Waldes zum Thema Brandvorsorge statt. Neben den beteiligten Gemeinden waren Vertreter der Forstbehörden, der Landratsämter sowie der Ortsfeuerwehren anwesend. Ziel der Beratung war es, die Zusammenarbeit im Bereich des vorbeugenden Waldbrandschutzes weiter zu intensivieren.

Ausgehend von den Erfahrungen der vergangenen Jahre – unter anderem aus der Region der Gorischer Heide – sollen nun vorhandene Unterlagen und bestehende Konzepte gesichtet und aufeinander abgestimmt werden. Darüber hinaus sind gemeinsame Befahrungen des Waldes durch Forstbehörden und Feuerwehren vorgesehen, um ein einheitliches und aktuelles Kartenmaterial zu erarbeiten. Dieses soll im Einsatzfall eine schnellere Orientierung und Koordination ermöglichen.

In der zweiten Jahreshälfte ist ein weiteres Treffen geplant, bei dem die gewonnenen Erkenntnisse ausgewertet und konkrete weitere Schritte festgelegt werden sollen. Ziel bleibt es, die Vorsorge zu verbessern und die Sicherheit für Bevölkerung, Naturraum und Einsatzkräfte nachhaltig zu stärken.

*Ihr Bürgermeister
Matthias Seidel*

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

Dienstag, 24.03.2026 um 19.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftsraum Malschwitz, Dorfplatz 2 c statt.

Die Tagesordnung wird im Elektronischen Amtsblatt auf der Internetseite der Gemeinde Malschwitz (www.malschwitz.de) veröffentlicht.

Freundliche Grüße

*Matthias Seidel
Bürgermeister*



»Spreeauen-Bote«
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Bürgermeister Herr Matthias Seidel
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Feuerwehr-Initiative löst Heizungsproblem im KfL-Gebäude

Seit vielen Jahren bestand im ehemaligen KfL-Gebäude in Malschwitz, in dem sich heute die Feuerwehr, der Dorfgemeinschaftsraum sowie der Bauhof befinden, ein Problem mit dem Heizkreislauf. Alle drei Einrichtungen waren an einen gemeinsamen Heizungsstrang angeschlossen. Dies führte dazu, dass die Heizung entweder in allen drei Bereichen gleichzeitig lief oder komplett ausgeschaltet war, was insbesondere im täglichen Betrieb immer wieder zu Einschränkungen führte.

Auf Initiative der Feuerwehr Malschwitz konnte dieses Problem nun gelöst werden. Es wurde ein zweiter Heizungs-kreislauf installiert, durch den der Bauhof künftig unabhängig von Feuerwehr und Dorfgemeinschaftsraum beheizt werden kann. Dadurch wird eine deutlich flexiblere und bedarfsgerechtere Nutzung der Heizungsanlage ermöglicht. Federführend bei der Umsetzung der Maßnahme war Marco Schlösinger aus Brösa von der Firma Heizungsbau Hagen Staude aus Weißenberg. Er setzte die technische Lösung zum Großteil in seiner Freizeit gemeinsam mit weiteren Kameraden der Feuerwehr um. Dieses Engagement geht weit über das normale Maß hinaus und zeigt eindrucksvoll den starken Zusammenhalt und die Einsatzbereitschaft vor Ort. Auf diesem Wege möchten wir uns dafür herzlich bedanken.

Matthias Seidel
Bürgermeister

Informationen aus dem Standesamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in der Zeit vom 24.03. – 02.04.2026 steht das Standesamt nur eingeschränkt zur Verfügung.
Eine Sprechzeit erfolgt in der angegebenen Zeit durch meine Vertretung,
Frau Krah-Hentschke **am Mittwoch, 25.03.2026, 14:00 – 16:00 Uhr sowie am Mittwoch, 01.04.2026, 14:00 – 16:00 Uhr.**

Juliane Barthe
Standesbeamtin

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
leider haben sich im Februar die Gebühren für einen Personalausweis erhöht. Dieser kostet jetzt 46 € und für Personen unter dem 24. Lebensjahr 27,60 €.

Ab sofort werden Sie nicht mehr schriftlich an das Ablaufen Ihrer Dokumente erinnert.

Bitte achten Sie selbst darauf, wann Ihr Personalausweis bzw. Ihr Reisepass abläuft. Wenn sie ca. 3 Wochen vorher im Einwohnermeldeamt vorsprechen und ein neues Dokument beantragen, reicht dies aus.

Das benötigte Foto können Sie gern vor Ort im Einwohnermeldeamt anfertigen lassen, dies kostet zusätzlich 6 €.

Bei weiteren Fragen können Sie uns gern telefonisch kontaktieren.

Abgelaufene Dokumente

Sollten Sie noch alte abgelaufene Dokumente zu Hause haben (Reisepass, Personalausweis, Kinderreisepass), geben

Sie diese bitte zur ordnungsgemäßen Vernichtung im Einwohnermeldeamt ab. Damit wird zum einen Ihr Pass- und Ausweisregister bereinigt, zum anderen wird verhindert, dass mit Ihren abgelaufenen Dokumenten missbrauch betrieben wird.

Es reicht aus, wenn Sie die Dokumente in den Briefkasten der Gemeinde einwerfen.

Ihr Einwohnermeldeamt

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Werte Ortschafts- und Gemeinderäte, liebe Bürger der Alt-gemeinde Baruth,

**am Dienstag, dem 17.03.2026, findet um 18:30 Uhr
im Gebäude der Feuerwehr Baruth**

unsere nächste Ortschaftsratssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Aktuelles aus der Gemeinde
4. Bürgeranfragen
5. Verschiedenes

Dazu lade ich wie immer ganz herzlich ein.
Mit freundlichen Grüßen von

Sylvia Michel
Ortsvorsteherin

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Kleinsaubernitz/Wartha/ Lömischau/Neudörfel

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich zu unserer nächsten Ortschaftsratssitzung am

Donnerstag, dem 26. März 2026 um 18.00 Uhr

ins Feuerwehrhaus Kleinsaubernitz eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Pallmann
Ortsvorsteherin



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Malschwitz

Ortschaftsrat für Niedergurig, Doberschütz und Briesing

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung Niedergurig

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am **Donnerstag, den 12.03.2026 um 19:00 Uhr**
in das **Sportlerheim Niedergurig**

eingeladen.

AGENDA

1. Begrüßung und Anwesenheitsregistrierung
2. Protokollkontrolle
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Aktuelles aus den Ortsteilen
5. Anfragen und Anliegen der Bürger/innen und Ortschaftsräte/in
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Schumpp
Ortsvorsteher

Feuerwehr

Generationswechsel bei der Feuerwehr Rackel

Zu einem Generationswechsel beim Fuhrpark der freiwilligen Feuerwehr Rackel ist es am 24. Januar 2026 gekommen. Das alte Feuerwehrfahrzeug von Mercedes Benz, ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF L613 D, Baujahr 1983, wurde durch ein neues Löschfahrzeug Typ TLF8/6 (HLF 10) abgelöst. Das mittlerweile 43 Jahre alte Fahrzeug war zwar bis zum letzten Tag im Einsatz, konnte aber den heutigen Ansprüchen nicht mehr entsprechen.



Mit dem neuen Fahrzeug von MAN ist man nun auch besser ausgestattet und kann nicht nur zu Bränden ausrücken, sondern auch bei Verkehrsunfällen Hilfe leisten.

Dazu sind in dem Fahrzeug die notwendigen Hilfeleistungsggeräte vorhanden.

Zusätzlich verfügt die Feuerwehr über einen 600 Liter Wassertank und einen Allradantrieb, um auch auf Feldern und im Waldgelände bei schlechtem Wetter und Wegen besser voran zu kommen. Das voll bestückte Löschfahrzeug kann

in Zukunft mit einer neunköpfigen Besatzung zu Einsätzen ausrücken.

Zu hoffen bleibt, dass das nun in Ruhestand geschickte Tragkraftspritzenfahrzeug von Benz in gute Hände geht und als Oldtimer erhalten bleibt.

Schulen und Kindertagesstätten

Grundschule Malschwitz

Vogelhochzeit – Ptači kwas – Schule mit Traditionen

Die Grundschule Malschwitz hat es sich schon seit vielen Jahren auf die Fahne geschrieben, alte Traditionen aufrecht zu erhalten, damit sie nicht in Vergessenheit geraten. Besonders in unserem zweisprachigen Gebiet ist es wichtig, die sorbischen Bräuche zu pflegen.

Deshalb bereiteten seit Anfang des Jahres die Sorbischkinder und die Schüler des Ganztagsangebotes „Bühne frei“ ein kleines Vogelhochzeitsprogramm vor.

Aufgeregt marschierten am 26. Januar die „Piepmätze“ in den „Festsaal“ ein, denn dort warteten schon die restlichen Schüler als Hochzeitsgäste. Jedes Sorbischkind gestaltete im Unterricht auf einem kleinen Plakat einen Vogel und durfte diesen dann beim Einzug hochhalten. Dann stellten sich die geflügelten Tiere vor und präsentierten ihren sorbischen Namen. Im Anschluss gab es noch einen Hochzeitstanz.

Die „Bühne-frei-Kinder“ verkleideten sich als Spatzen. Sie lobten den Schulhof, denn dort fanden sie immer leckere Sachen, wie dicke Schnitten mit Bratenfleisch oder Streuselkuchen. Aber ist das nicht Verschwendung? Eine Schülerin belehrte die Kinder im Anschluss, die Vögel doch bitte mit Körnern und Sonnenblumenkernen zu füttern. Damit das keine leeren Worte waren, bekam jeder Festteilnehmer ein kleines Tütchen Vogelfutter mit nach Hause; ganz unter dem Gedanken des Teilens.

Dafür bedanken sich recht herzlich die Schüler und Lehrer der Grundschule Malschwitz und natürlich die kleinen Vögel an den Futterhäusern, nicht zuletzt an dem neuen Vogelhäuschen, das ein Schüler der Klasse 4a für unseren Schulgarten selbst zusammengebaut hatte.



Kinderhaus „Am Auewald“

Was war los im Kinderhaus?

Der Winter zeigte sich von seiner besten Seite und alle Kinder konnten mit viel Freude und Spaß mit Schlitten und Po-Rutschern rodeln gehen sowie ganz tolle Schneemänner bauen. In unserem Garten fand sogar ein kleiner Schneemann-Wettbewerb statt.



Die Krippe führte eine Fröbelwoche durch ganz nach unserem Konzept von Friedrich Fröbel. Dabei arbeiteten die Kinder mit den Legetafeln sowie den Fröbelgaben. Es sind bereits richtige Bauten entstanden.



Unsere Vorschulkinder sind seit einiger Zeit immer am Freitag in der Turnhalle, um sich fit für die Kita-Olympiade zu machen. Zu dieser fahren wir Ende März- und bis dahin wird weiter fleißig trainiert.

Ferien im Hort

Unsere Winterferien im Hort waren sehr spannend. Zwischen Entspannungstagen, Fantasiereisen und freiem Spiel, haben wir viel gebastelt und gestalteten unsere Garderobe kreativ um, haben unser Wissen über das Thema „Berufe“ erweitert und interessante Fakten über den Vogelschutz gelernt, da uns die Vogelschutzstation Neschwitz besuchte. Nebenbei waren wir fleißig am Vorbereiten für unsere Faschingsparty, welche wir am 17.02. feierten.



Fasching

Ein besonderes Highlight im Februar war unsere Faschingsfeier. Alle Kinder und Erzieherinnen kamen in wunderschönen Kostümen. Gemeinsam sangen und tanzten wir durch unsere Einrichtung. Bei den verschiedensten Spielen hatten wir richtig viel Spaß. Anschließend an unsere Feier gingen wir alle durch Brösa und Guttau zampern. Dafür wollen wir uns herzlichst bei Allen bedanken, welche uns mit Pfannkuchen, Gummibärchen, Bonbons und Keksen reich beschert haben.



Mit klingelingeling und bum bum bum, ...

Auch in diesem Jahr zamperten wir Kinder der Malschwitz Witaj-Kita „Zum Wassermann“, welche in Trägerschaft des Sorbischen Schulvereins e.V. ist, durch die Gemeindeverwaltung.

Bürgermeister Herr Seidel und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuten sich über Lieder und wunderschöne farbige Kostüme. Auch Konfetti hinterließen wir als schöne Faschingserinnerung in den Büros des Amtes.

Weiter begaben wir uns in den Dorfladen, zu Frau Gerber, um mit fröhlicher Faschingslaune die Bürger zu erfreuen. Malschwitz HELAU!



Carolyn Jurk



Vereine



Dartspieler m/w/d gesucht – BARUTHER SV 90 e.V.

ORT: Sportlerheim Baruh
+Egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder mit Ligaerfahrung – bei uns ist jeder willkommen der Lust auf Darts hat!

+ Interesse oder Fragen?
Dann melde dich gerne bei
Steffen Lehmann
+ 49 172 4579481



Bild: pixabay

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

Dorf- und Heimatverein Baruth

**Liebe Einwohner der Altgemeinde Baruth,
liebe interessierte Einwohner
der Gemeinde Malschwitz,**

der Dorf- und Heimatverein Baruth lädt Sie ganz herzlich zu einem weiteren gemeinsamen Nachmittag in das Gebäude der Feuerwehr in Baruth ein.

Am Mittwoch, dem 18.03.2026 um 14:00 Uhr

wird Doris Wünsche von der Bürgerpolizei von ihrer Arbeit berichten und uns Tipps zur Sicherheit rund ums Haus geben. Ein Thema, das für uns alle von Wichtigkeit ist!

Deshalb kommen Sie bitte zu diesem Nachmittag und bringen Sie auch Ihre Fragen mit.

Und denken Sie bitte auch wieder an etwas Kleingeld für Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

*Der Dorf- und Heimatverein
und die Ortsvorsteherin*

VOLKSSOLIDARITÄT

Einladung

Ortsgruppe Kleinbautzen/Preititz

Hallo ihr Lieben

hier kommt die Einladung zu unserem nächsten Treffen am 18.03.2026 wie immer im Begegnungszentrum um 14.30 Uhr. Wir haben uns diesmal ein Oberlausitzer Original (Helga „Schubi“ Schubert) eingeladen. Ihr neues Programm steht unter dem Motto

Das ich das noch erleben darf!

Laut Schubi erwartet uns eine wirkungsvolle Kabarett-Therapie-Stunde.

Das sei schon mal verraten. Gute Laune setzen wir voraus und hoffen auf einen gelungenen Nachmittag, an dem auch Kaffee, Kuchen und Sektchen mit dabei sind.

*Bis dahin bleibt gesund
Euer Vorstand*

Traditionen müssen wachsen

Es ist bereits eine alte Tradition, dass die Menschen sich die Wohnzimmer in der Advents- und Weihnachtszeit mit leuchtenden Weihnachtsbäumen schmücken. Sie geben Wärme und Licht. Aber spätestens zu Maria Lichtmess ist ihre Zeit abgelaufen. Was nun? Nicht jeder hat eine Feuer- schale.

Also entstand eine neue Tradition: das Weihnachtsbaum- verbrennen in gemütlicher Runde im Dorf!

So war es auch wieder am Samstag, dem 7. Februar 2026, in Niedergurig. Trotz einsetzenden Nieselregens trafen sich nach 17 Uhr zahlreiche Einwohner und Gäste unseres Dorfes an der „G'mütlich- Ecke“ und brachten ihre Bäume mit. Damit wurde der schon bestehende Haufen noch größer. Nach dem An-



zünden gab er wie in der Weihnachtszeit Wärme und Licht. Aussortierte Bäume brachten noch zusätzlich Spaß beim Weitwerfen. Siegerpokale und kleine Preise für Kinder, Frauen und Männer waren die Belohnung. Neu war in diesem Jahr eine spezielle Disziplin: Zapfen-Zielwurf für Klein und Groß! Was für ein Gaudi!

Auch an das leibliche Wohl wurde wieder gedacht. Es gab Bockwurst und Wiener, Fettbemme mit Gurke und leckere Kartoffelsuppe aus dem Kessel, zahlreiche Heiß- und Kaltgetränke sowie unseren bekannten Knüppelteig.

Ein besonderer Dank geht an alle Organisatoren und Helfer der Bocciatruppe, des Heimatvereins und der Frauensportgruppe.

Ihr wart große Klasse!

Petra Eckert

(im Namen aller Beteiligten)



Heimatverein Niedergurig e.V.



Buchlesung: Auf den Spuren der Vergangenheit in Niedergurig

Am 18. Februar 2026 fand seit geraumer Zeit wieder eine Buchlesung in unserem ehemaligen „Spree-Cafe“ statt. Ein beeindruckender Abend und ein toller Erfolg!

Viele Gäste, ehemalige Niederguriger, Weggefährten von damals und hier geborene sind zu unserer Veranstaltung gekommen. Über 40 Personen!

Beate und Rainer Koban, die sich bestens in der Niederguriger Geschichte auskennen, hatten Kontakt zur Autorin des Buches, die ihre Kindheit im ehemaligen, leider nicht mehr existierenden Schloss Niedergurig verlebt hat. Nachdem sie das aus Erinnerungen, Briefen und Fotos aus der damaligen Zeit bestehende Buch fertig hatte, bekamen sie es als Geschenk. Bei verschiedenen Treffen und Feiern entstand im Heimatverein der Gedanke, daraus eine Buchlesung entstehen zu lassen. Dass das Interesse so groß ist, hat alle unsere Erwartungen übertroffen.

Kobans hatten das gesamte Thema super aufgearbeitet und stimmungsvoll dargeboten, unterstützt durch zahlreiche Fotos. Ihnen gilt der Dank aller Gäste und auch unseres Heimatvereins Niedergurig.

An einigen Stellen des Vortrages kamen Zurufe und Zustimmung aus eigenen Erlebnissen dazu. Nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle Gäste und das Veranstaltungsteam!

Wir sind gespannt auf Neues oder eine Fortsetzung in Sachen Heimatkunde.

Petra Eckert
(Im Namen des Heimatvereins Niedergurig e. V.)



Seniorenverein Malschwitz/Pließkowitz e.V.

Hallo ihr Lieben,
wieder ist ein Monat vergangen, und wir möchten euch wieder zu unserem nächsten gemütlichen Beisammensein einladen.

Wir freuen uns, euch alle am **26.03.2026** an unserer gewohnten Stelle, wie **immer 14 Uhr**, begrüßen zu können.

Wir haben dieses Mal Herrn Sodan mit einem Vortrag über Bienenzucht zu Gast.

Bis dahin bleibt alle gesund.

Abmeldungen bitte unter Tel. 31937

Wir freuen uns auf euch.

Eure Margit und Jutta

Unabhängiger Seniorenverband Ortsgruppe Gutttau / Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren,
nachdem wir den Februar-Treff kurzer Hand zum Fasching in das Bürgerhaus nach Halbendorf verlegt haben und dort ein super Programm von Laienkünstlern - Mitgliedern des dortigen Bürgervereins – erlebt haben, erwarten wir Euch am **Mittwoch, dem 18. März 2026 - 14 Uhr - im Kirchraum in Gutttau.**

Wir haben uns diesmal eine Ernährungsberaterin eingeladen, die uns sicher einiges Wissenswertes zur gesunden Ernährung, sicher mit einigen Tipps für uns, erzählen wird. Wir freuen uns auf Euch!!!

Hannelore und Irmgard
(035932 31300 und 32421)

Judo-Landesmeisterschaft U18/U21 in Demitz-Thumitz

Am **31.01.2026** fanden in **Demitz-Thumitz** die **Landeseinzelmeisterschaften (LEM) der Altersklassen U18 und U21** statt. Die Judokas des **PSC Bautzen e.V.** gingen dabei in durchweg stark besetzten Gewichtsklassen an den Start und zeigten engagierte Leistungen auf hohem Niveau.

Nach den sehr guten Ergebnissen bei der **Bezirksmeisterschaft** hatte man sich im Vorfeld zwar noch etwas mehr erhofft, dennoch können sich die erzielten Platzierungen sehen lassen. Am Ende standen **zwei Bronzemedailien und drei fünfte Plätze** zu Buche:

- 3. Platz **Annabel Klien** (U18)
- 3. Platz **Lara Sophie Olbrich** (U21)
- 5. Platz **Larissa Klatte** (U18)
- 5. Platz **Vincent Reimann** (U21)
- 5. Platz **Julius Buchhorn** (U21)

Einen **7. Platz** belegte **Alexander Seidel** (U18) und rundete damit das Gesamtergebnis ab.

Besonders erfreulich, mit ihren **dritten Plätzen** qualifizierten sich **Annabel Klien** und **Lara Sophie Olbrich** für die **Mitteleuropäische Meisterschaft**, die im **thüringischen Schmöln** ausgetragen wird. Dort werden sie den PSC Bautzen e.V. auf überregionaler Ebene vertreten.

Der Verein gratuliert allen Starterinnen und Startern zu ihren Leistungen und wünscht den Qualifizierten viel Erfolg bei der nächsten Meisterschaft.



Fotos: Andre Husseck

Starker Auftritt für den PSC Bautzen e.V. bei der Mitteldeutschen Meisterschaft

Bei der **Mitteldeutsche Meisterschaft Judo** der Altersklassen U18 und U21 am 14. Februar 2026 in Schmöln (Thüringen) konnten die Judoka des **PSC Bautzen e.V.** starke Erfolge feiern. Bei der Meisterschaft, bei der die besten Athletinnen und Athleten aus Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen aufeinandertreffen, ging es gleichzeitig um wichtige Qualifikationsplätze für die nationalen Titelkämpfe. Für den PSC Bautzen entwickelte sich der Wettkampftag zu einem echten Erfolg. Mit großem Kampfgeist und starken Leistungen sicherten sich **Annabel Klien** und **Lara-Sophie Olbrich** jeweils die Bronzemedaille und damit völlig überraschend die Qualifikation für die **Deutsche Einzelmeisterschaften Judo**. Annabel Klien erkämpfte sich Platz drei in der Altersklasse U18 bis 48 Kilogramm, während Lara-Sophie Olbrich in der Altersklasse U21 bis 70 Kilogramm ebenfalls Bronze gewann. Mit diesen Ergebnissen starten beide nun bei den Deutschen Meisterschaften in Leipzig (U18) und Potsdam (U21). Die Qualifikation stellt einen herausragenden Erfolg für die beiden Sportlerinnen und den gesamten Verein dar. Besonders bemerkenswert ist, dass beide Tickets mit starken kämpferischen Leistungen und großem Willen erkämpft wurden. Der PSC Bautzen gratuliert herzlich zu diesem großartigen Ergebnis und wünscht viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften.



Foto: Andre Husseck

Für unsere Sportler war das Bundessichtungsturnier nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine wichtige Motivation für die kommenden Trainingsmonate. Der PSC Bautzen ist stolz auf seine Nachwuchsathleten und bedankt sich bei Trainer André Husseck für die engagierte Betreuung vor Ort. Mit diesem Auftritt in Ingolstadt haben unsere jungen Judokas einen weiteren Schritt in ihrer sportlichen Entwicklung gemacht – und wir sind sicher, die nächsten Erfolge werden nicht lange auf sich warten lassen.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrfördervereins Kleinsaubernitz e. V.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
hiermit laden wir Sie herzlich zur **Jahreshauptversammlung des Feuerwehrfördervereins Kleinsaubernitz e. V.** ein.

Datum: Freitag, 27.03.2026

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus Kleinsaubernitz

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2025
3. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2025
4. Kassenbericht für das Jahr 2025
5. Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2025
6. Entlastung des Kassenwarts
7. Wahlen
 - 7.1 Wahl des Vereinsvorsitzenden
 - 7.2 Wahl eines Mitgliedes des Vorstandes
 - 7.3 Wahl des Kassenwarts
 - 7.4 Wahl der Rechnungsprüfer
8. Ausblick und Planung für das Jahr 2026
 - 8.1 Vorbereitung der 100-Jahr-Feier der Feuerwehr Kleinsaubernitz
 - 8.2 Projektideen
9. Sonstiges

Für die Wahlen gemäß den Punkten 7.1 bis 7.4 sind Wahlvorschläge vorab bis 24.03.2026 beim Vereinsvorsitzenden einzureichen.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, da wichtige Entscheidungen für die zukünftige Vereinsarbeit anstehen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Feuerwehrförderverein Kleinsaubernitz e. V.

Bundessichtungsturnier Ingolstadt

Am 07.02.2026 reiste eine Delegation des PSC Bautzen mit jungen Sportlern der Altersklasse U13 unter der Leitung unseres Trainers André Husseck zum Bundessichtungsturnier nach Ingolstadt in Bayern. Für unsere Nachwuchsjudokas war es ein besonderer Wettkampf, denn dieses Turnier zählt zu den wichtigsten Sichtungsveranstaltungen im deutschen Nachwuchsbereich.

Neben unserem Nachwuchstalents Charlie Glatte nahmen auch junge Sportler der Judovereine aus Hagenwerder, Lichtenberg und Freital an der Reise teil. Gemeinsam vertraten sie die Farben Sachsens auf großer Bühne.

Insgesamt gingen 150 Nachwuchstalente aus 27 Vereinen aus Bayern an den Start. Entsprechend hoch war das sportliche Niveau in allen Gewichtsklassen. Von Beginn an wurde um jeden Punkt gekämpft, und unsere Athleten stellten sich mutig der starken Konkurrenz.

Auch wenn es am Ende nicht für einen Podestplatz reichte, brauchten sich die sächsischen Starter keineswegs zu verstecken. Mit viel Einsatz, Kampfgeist und technischen Fähigkeiten konnten sie unter Beweis stellen, dass sie auch auf nationaler Ebene konkurrenzfähig sind. Unter den Augen von Bundes- und Landestrainern zeigten alle jungen Judokas ihr Können und sammelten wertvolle Wettkampferfahrung.



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Humorvolle Post vom Spreeperleverein: Ein närrischer Aschermittwoch in Halbendorf

Während vielerorts am Aschermittwoch bereits die Fastenzeit eingeläutet wurde, drehten die „Spreeperlen“ in Halbendorf noch einmal richtig auf. Am 18. Februar lud der Verein zu einer Faschingsveranstaltung ein, die nicht nur die Einwohner des Dorfes, sondern auch Gäste aus den umliegenden Ortschaften begeisterte.

Schon beim Betreten des Saals war die ausgelassene Stimmung spürbar. Der Nachmittag begann traditionell und gemütlich: Bei Kaffee und frischen Pfannkuchen stimmten sich die insgesamt **74 Gäste** auf das kommende Programm ein. Doch die Ruhe währte nicht lange, denn der Spreeperlenverein hatte sich für dieses Jahr ein besonderes Highlight einfallen lassen. Unter dem Motto „**Wunschbriefkasten**“ präsentierten die Vereinsmitglieder ein humorvolles Programm, das kein Auge trocken ließ. In verschiedenen Sketchen und Einlagen wurden die Wünsche der Gäste erfüllt und Alltagsorgen aufs Korn genommen. Die Akteure bewiesen dabei nicht nur schauspielerisches Talent, sondern auch eine ordentliche Portion Selbstironie, was das Publikum mit anhaltendem Applaus und lautem Lachen honorierte.

Nach dem Programm war die Stimmung auf dem Höhepunkt. Die Resonanz der Besucher war durchweg positiv: „Eine rundum gelungene Veranstaltung, die zeigt, wie stark der Zusammenhalt hier in der Region ist“, resümierte einer der Gäste zufrieden. Mit viel Herzblut und Engagement haben die Akteure des Vereins Spreeperle e.V. bewiesen, dass der Fasching in Halbendorf einen festen Platz im Kalender hat – auch wenn der Aschermittwoch eigentlich das Ende der närrischen Zeit markiert.



Gib dem Müll einen Korb!

So heißen auch in diesem Jahr die Müllaktionstage der Naturzentrale zusammen mit der Naturschutzstation Neschwitz e.V., dem Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. und dem Abfallamt des Landkreises Bautzen. Wie im vorigen Jahr wollen wir auch wieder dabei sein und freuen uns auf tatkräftige Unterstützung. Am 28.03.2026 von 9 bis 11.30 Uhr beteiligt sich der Förderverein Feuerwehr & Dorfleben Buchwalde e.V. an den Müllaktionstagen. Ausgangspunkt ist wieder der Spielplatz. Von hier aus werden wieder Wegränder, Hecken und Bachufer von Müll befreit.

Treffpunkt: 28.03.2026, 9 Uhr **Spielplatz Buchwalde**, Ausgabe von Handschuhen und Müllsäcken

Abschluss: 11.30 Uhr **Spielplatz Buchwalde** mit kleinem Imbiss für alle Beteiligten

Alle helfenden Hände sind herzlich willkommen!

Und wer erst am Nachmittag Zeit hat, der kann uns gern bei dem jährlichen Aktionstag am Spielplatz unterstützen. Bei hoffentlich schönem Frühlingswetter werden die Sitzgruppen überarbeitet, kleine Reparaturen durchgeführt und der Spielplatz flott für die neue Saison gemacht. Wir freuen uns auf Unterstützung von Groß und Klein.

Förderverein Feuerwehr & Dorfleben Buchwalde

Verschiedenes

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Malschwitz

Am Donnerstag, dem 26. März 2026 findet um 18:30 Uhr im Sportlerheim Malschwitz die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Malschwitz statt.



Dazu sind alle Landeinbringer für jagdbare Flächen der Gemarkungen Briesing, Doberschütz, Kleinbautzen, Niedergurig, Malschwitz, Pließkowitz und Preititz sowie alle Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Malschwitz herzlich eingeladen. Vertreter sind bitte mit einer schriftlichen Vollmacht auszustatten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr
3. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Streckenbericht der Jagdpächter
7. Sonstiges

Hagen Jurack, Jagdvorsteher

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Guttau/Kleinsaubernitz

Am **Freitag, den 17.04.2026** findet um 18.30 Uhr in der Gaststätte Guttau die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Guttau/Kleinsaubernitz statt.

Alle Landeinbringer für jagdbare Flächen und alle Jagdpächter sind dazu recht herzlich eingeladen.



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bericht des Vorstandes
4. Berichte des Kassenführers und Rechnungsprüfers
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Pachtzinses
8. Bericht der Jagdpächter mit anschließender Diskussion
9. Vortrag der Biosphäre Oberlausitzer Heide - und Teichlandschaft über Projekte in der Region

Im Anschluss ist wie immer ein Wildessen und gemütliches Beisammensein geplant.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Baruth

Einladung

Zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Baruth laden wir alle Landeinbringer von bejagbaren Flächen und unsere Jagdpächter für

Freitag, den 27.03.2026 um 19:00 Uhr

in den Versammlungsraum des Feuerwehrhauses Baruth recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes, des Kassenführers, des Rechnungsprüfers zum Jagdjahr
2. Diskussion der Berichte, Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
3. Berichte der Jäger zum Jagdjahr
4. Vortrag von Revierförster, Herrn Mähl zum Thema: „Wildschäden in Wald“
5. Bildvortrag von Herrn M. Höhne „Rundflug über die Baruther Fluren und Jagdgebiete“
6. Verschiedenes, Anfragen

Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen Wildessen ein.

Der Jagdvorstand

Veranstaltungen Biosphärenreservat März 2026

Mittwoch, 4. März 2026 | 19 Uhr

Vortrag: Redynamisierung der Spree

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: Erwachsene 2 €, ermäßigt 1 €

Samstag, 7. März 2026 | 14 - 17 Uhr

Workshop: Upcycling – Kleider machen Bücher

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: Erwachsene 7 €, ermäßigt 5 €

Anmeldung erforderlich *

Freitag, 13. März 2026 | 14 - 17 Uhr

Praktisches Angebot: Nistkastenbau

TREFF: Alter Schafstall auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: Erwachsene 5 €

ANMELDUNG: <https://mitdenken.sachsen.de/1061147>

Sonntag, 15. März 2026 | 9 - 12 Uhr

Mit dem Ranger unterwegs: Vogelstimmenwanderung im Guttauer Auwald

TREFF: Parkplatz Gutshof Gutttau, Am Auewald, 02694 Malschwitz OT Gutttau

Anmeldung erforderlich *

Samstag, 21. März 2026 | 13 - 16 Uhr

Praxisseminar Obstbaumschnitt

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Anmeldung erforderlich *

Sonntag, 22. März 2026 | 9 - 10 Uhr

Praktischer Artenschutz am Amphibienzaun

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Anmeldung erforderlich *

Samstag, 28. März 2026 | 10 - 12 Uhr

Frühlüher im Auwald Gutttau

TREFF: Parkplatz Gutshof Gutttau, Am Auewald, 02694 Malschwitz OT Gutttau

Anmeldung erforderlich *

Sonntag, 29. März 2026 | 13 - 16 Uhr

Wanderung um den Olbasee

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Anmeldung erforderlich *

Gemeinsame Medieninformation Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) Staatsbetrieb Sachsenforst - Biosphärenreservats- verwaltung Alte Gemeindeverwaltung in neuer Nutzung

Biosphärenreservatsverwaltung bezieht Diensträume in neuer Außenstelle in Klitten

Am 4. Februar 2026 wurde die Dienststelle Klitten der UNESCO-Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft offiziell vom SIB an den Sachsenforst zur Nutzung übergeben. Die Verwaltung hatte neben dem zentralen Standort im Malschwitzer Ortsteil Wartha bisher zwei dezentrale Außenstellen in Friedersdorf (Gemeinde Lohsa) und Mücka. Mit der Inbetriebnahme der Außenstelle im Boxberger Ortsteil Klitten wird der bisherige Dienstsitz in Mücka aufgelöst.

Für die neue Dienststelle wurde das Gebäude der ehemaligen Gemeindeverwaltung in Klitten erworben und von Februar 2024 bis Oktober 2025 umfangreich saniert und modernisiert. Entstanden ist ein modernes Gebäude mit sehr guten Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Gebäude soll aber auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Eine Informationsstelle zum Biosphärenreservat ist im großzügigen Eingangsbereich vorgesehen und perspektivisch sollen öffentliche Veranstaltungen in der Außenstelle angeboten werden. Als erste Veranstaltung für die Öffentlichkeit wird es am 3. Juli 2026 einen Tag der offenen Tür geben. Am Standort werden drei neue Revierdienststellen (Forstreviere Hermsdorf, Klitten und Kreba) sowie das Büro des Naturwachtbereichs West eingerichtet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Forst und Naturwacht haben von der Außenstelle aus kurze Wege ins Gebiet und können eng mit Akteurinnen und Akteuren vor Ort zusammenarbeiten.

Die Planung und Realisierung dieser komplexen Sanierungsmaßnahme im Bestand hat der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB), Niederlassung Bautzen gesteuert. Im Zuge der Sanierung entstanden neue Büroräume, ein Beratungsraum, Sanitäräume, Lagerräume, Verkehrsflächen, Hausanschlussräume, ein Serverraum sowie ein öffentlicher Eingangsbereich. Alle technischen Anlagen im Gebäude sowie im Außenbereich wurden neu errichtet. Auch die Außenanlagen wurden neugestaltet, wobei hier

noch wenige Restleistungen offen sind, die witterungsbedingt erst bis April 2026 erbracht werden können. Für die bedarfsgerechte Sanierung investierte der Freistaat Sachsen knapp zwei Millionen Euro. Die Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Die Bauleistungen wurden nahezu vollständig durch regionale mittelständische Handwerksbetriebe umgesetzt.



Neue Außenstelle der Biosphärenreservatsverwaltung im Boxberger Ortsteil Klitten (Foto: Karl Lorenz Richter)



Eröffnung der neuen Außenstelle der Biosphärenreservatsverwaltung im Boxberger Ortsteil Klitten (Foto: Karl Lorenz Richter)

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Blutspende
jetzt

Donnerstag, 26.03.

15:00 - 19:00 Uhr

**Der lebensrettende
Impuls - das bist du!**
Freunde werden Spender.

Vorspender mäßigten und Dankeschön erhalten!

Terminreservierung:



**Oberschule
Malschwitz**

Guttauer Landstr. 17

 Bitte Personalausweis mitbringen!

DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0800 - 11 949 11 | www.blutspende.de



PASTA+POLITIK
Misch mit! Měšej sobu!



 **18. März 2026 ab 17:30 - 20:30 Uhr**

 **Dorfgemeinschaftsraum
Dorfplatz 2 c, Malschwitz**

Wie können Nudeln politisches Engagement fördern?
„Pasta + Politik“ zeigt, dass politische Bildung auch im kleinen, offenen Rahmen funktioniert. Bei Pasta auf dem Teller und Politik auf dem Tisch entsteht Austausch und Lernen voneinander – vielleicht motiviert es sogar zu mehr politischer Beteiligung. Gleichstellungsbeauftragte, Gemeinderätinnen und andere Engagierte berichten von ihren Erfahrungen.

17:30 Uhr Ankommen, Einfinden & Willkommen-Sein

18:00 Uhr Kurze Vorstellungsrunde

18:15 Uhr

- Einblick in die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten
- Einblick in die Arbeit der Gemeinderätinnen
- Vorstellung der FRIDA-Initiative

19:30 Uhr Pasta genießen mit gemeinsamen Austausch

ca. 20:30 Uhr Entspannter Ausklang



Anmeldung erwünscht: info@wirsindfrida.de kostenfrei

 **Madeleine Lenz**
GSB LK Bautzen
[gleichstellung@lra-bautzen.de](mailto:ggleichstellung@lra-bautzen.de)



bautzen
Landkreis

Přijomny wječor ze sušenkami “klinkotatej lipku” w Barće – Ein gemütlicher Abend beim Äpfel trocknen und erschaffen eines singenden, klingenden Bäumchens in Baruth

To bě rjany wječor w Bartskej wohnjowej woborje. Horstka ludźi bě přichwatała, zo bychu sej w rjanej zhromadnosći sušenki abo pječenki – kralli a pjekli. Nimo toho smy sej tak mjenowanu “Klinkotatu lipku” stworili. Při tym smy, kaž je na wobrazu widzieć, titki za nakupowanje wužiwal, a roztrihali. Tak nastachu lute, małke, šlewjerki kotrež smy potom hromadže wili. Zbytk titki služeše nam jako zdónk. A do hałuzow smy potom lipowe łopješka tykli. Na tutych lipowych łopješkach stejachu potom spěwy kaž “Ha widžu-li ptačata čahnyć” abo “Sněh so saje.” Tute smy sej po zhotowjenju wězo tež zhromadnje zaspěwali. Škoda bě jeniče, zo njeje wjac ludźi přišlo, a z nami tutón rjany wječor sobu dožiwił. Tola to, tak so nadžijam, so za měsac w Malešecach w “Wódnym mužu” změnić. (hlej nastawk w o přednošku knjenje Piniekowej, 26.3.)





Einen schönen Abend haben die Leute erlebt, die am 19.02. um 17:30 Uhr in die Räume der Feuerwehr gekommen waren. Gemeinsam haben wir Äpfel geschält, getrocknet und gegessen. Der zweite Teil der Veranstaltung war dann noch kreativer, und ein wenig Geschicklichkeit war dabei auch gefragt. Aus Papptüten haben wir ein "Singendes klingendes Bäumchen" entstehen lassen. Dabei haben wir die Tüten vom oberen Rand bis fast zum Boden in Streifen geschnitten. Diese Streifen wurden dann eingedreht, so dass die "aufgedröselten" Streifen wie Äste aussahen. In diese Äste haben wir dann gebastelte Lindenblätter gesteckt. Diese wurden mit Liedstrophen sorbischer Volkslieder beschrieben und am Ende auch gemeinsam gesungen. Es waren wirklich schöne zwei Stunden. Schade nur, dass so wenige Leute da waren. Aber das kann sich ja am 26. März, um 18 Uhr im Wassermann ändern. Dann begrüßen wir Frau Christiane Piniek aus Cottbus zu einem interaktiven Vortrag. Unter anderem wird es ein Quiz zur sorbischen Kultur und Sprache, früher und heute geben. Mehr dazu, siehe weiteren Artikel)

Lucian Kaulfürst

foće: Jurij Helgest a Lucian Kaulfürst

Na přednošk do Wódnego Muža – Herzliche Einladung zum interaktiven Vortrag im Malschwitz "Wassermann-Wódný muž"

Dnja 26.3.2026 budže zaso serbske zarjadowanje w regionje. Tutón raz chcu was cyle wutrobnje na přednošk do Malešec do "Wódnego muža" přeprósyć. Budže to wosebity, interaktiwny přednošk knjenje dr. Christiany Piniekowej. Přednošk? Knjeni Piniekowa? "Tam tla mi něšto běše!" Cyle prawje, přednošk běše poprawom hižo loni w nowembrje w Barće planowany, je pak so chorosće dla přestorčić dyrbała. Tehdy sym wam slubił, zo to nachwatamy. A tuž pójće rady nimo. Knjeni Piniekowa z Choćebuza, nam w Malešecach wo džensnišim serbskim žiwjenju a móžnosćemi powěda, a je za to ekstra kwis přihotowała. Budžće potajkim wćipni, a dajće so překwapić. Přednošk započnje so w 18:00 hodžin w korčmje "Wódný muž!" Pójće nimo, a wobdžělce so na rjanym wječorju! Sorbisch vorgelesen:



Am **Donnerstag, den 26.03.2026** möchte ich Sie gern zu einem interaktiven Vortrag nach Malschwitz einladen. Frau Dr.

Christiane Piniek aus Cottbus kommt uns besuchen und wird uns etwas über die heutigen sorbischen Aktivitäten erzählen. Ein Bestandteil dieses Vortrags wird ein Quiz sein, das zum aktiven Mitmachen einlädt. "Moment mal!", sagt vielleicht der ein oder andere unter Ihnen. "Interaktiver Vortrag? Da war doch mal was?" Ganz richtig. Vergangenes Jahr im November musste der Vortrag krankheitsbedingt abgesagt werden. Damals sollte er in Baruth in der Feuerwehr statt finden. Dieses Jahr also wird der Vortrag nun um **18:00 Uhr** im **Malschwitzer "Wassermann-Wódný muž"** nachgeholt.

Kommen Sie vorbei und beteiligen Sie sich! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lucian Kaulfürst

Wuhlad – Ausblick:

Am **23. April**, um **17:30 Uhr** findet im **Klixer Pfarrhaus** noch einmal das **Projekt "Brandmalerei"** statt.



Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2026 gestartet

Seit Anfang 2026 erfolgt im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – die Durchführung des jährlichen Mikrozensus. Diese „kleine Volkszählung“ ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Im Mikrozensus sind zudem international abgestimmte Fragen integriert. Das ermöglicht zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa zu vergleichen. Neben jährlich wiederkehrenden Themen werden im Mikrozensus auch wechselnde Inhalte erhoben. Im Jahr 2026 sind das zusätzliche Fragen zur Wohnsituation der Menschen.

Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens Gebäude ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte über einen Zeitraum von fünf aufeinanderfolgenden Jahren bis zu viermal in die Befragung (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) einbezogen.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte als Telefoninterview. Im Vorjahr nutzten rund 69 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter **www.mikrozensus.de** zu finden.

Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2024 für Sachsen:

- In 19 % der sächsischen Haushalte leben Kinder unter 18 Jahren.
- Für 45 % der Bevölkerung ist die eigene Erwerbstätigkeit die Haupteinkommensquelle.
- Über 80 % der Erwerbstätigen arbeiten nie im Homeoffice.

Ihre Ansprechpartnerin
 Sabine Teige
 Durchwahl
 Telefon +49 3578 33-2130
mikrozensus@statistik.sachsen.de
 Kamenz, Februar 2026
 Statistisches Landesamt
 des Freistaates Sachsen
 Macherstraße 63
 01917 Kamenz
www.statistik.sachsen.de
Instagram: statistik.sachsen
 Auskunftsdienst
 Telefon +49 3578 33-1913
 Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de
 Bestellung von Publikationen
 Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html
 Informationen nach DSGVO unter www.stla.sachsen.de/datenschutz.html
 Auskunft erteilt: Frau Teige, Tel.: 03578 33-2130
mikrozensus@statistik.sachsen.de



Pressemitteilung

48-Stunden-Aktion 2026 feiert 20 Jahre – Mehr Landkreise, mehr Projekte, mehr Engagement

Bautzen, 16.02.26 – Die 48-Stunden-Aktion geht 2026 vom 29. bis 31. Mai in ihre 20. Runde und sorgt damit nicht nur für ein besonderes Jubiläum, sondern auch für ein Special: In diesem Jahr wird die Aktion erstmals gleichzeitig in mehreren Landkreisen durchgeführt. Hunderte von Jugendlichen werden auch 2026 wieder in ihrer Region anpacken und Projekte umsetzen, die ihren Heimatort nachhaltig verschönern und bereichern. In den vergangenen Jahren hat sich die 48-Stunden-Aktion zu einem der bedeutendsten Formate der Jugendbeteiligung im ländlichen Raum Sachsens entwickelt. Sie bietet Jugendlichen die Möglichkeit, aktiv zur Verbesserung ihrer Umgebung beizutragen, sei es durch die Neugestaltung von Spielplätzen, die Planung sozialer Projekte oder die Umsetzung von Umwelt- und Naturprojekten.

Engagement mit Wirkung: Von Soziokultur bis Dorferneuerung - Ob es sich um die Renovierung von Jugendräumen, die Organisation eines Kinderfestes oder die Gestaltung von Wanderwegen handelt – der Fantasie der Jugendlichen sind bei der Auswahl der Projektideen keine Grenzen gesetzt. Das Aktionswochenende bietet nicht nur eine Plattform für soziales Engagement, sondern trägt aktiv zur Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum bei.

Unterstützung durch starke Partner: Wie in den vergangenen Jahren wird die 48-Stunden-Aktion auch 2026 von den Kreissparkasse Bautzen und der Ostsächsischen Sparkasse als Hauptsponsoren unterstützt. Ihre Förderung ermöglicht es, dass Jugendliche in allen Bereichen – von der Projektplanung bis zur Umsetzung – die nötige Unterstützung erhalten. Nach dem bedauerlichen Wegfall der „Partnerschaft für Demokratie“ im Landkreis Bautzen war das Organisati-

onsteam auf der Suche nach neuer Unterstützung und konnte diese bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, deren Mission in der Stärkung des Ehrenamtes liegt, finden. Jugendliche, die sich für ihre Heimat engagieren, fördern nicht nur ihre eigene Entwicklung, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl und die Zukunftsfähigkeit ihrer Region.

Mitmachen, Anmelden, Mitgestalten: Alle Jugendlichen, die ihre Heimat mit eigenen Ideen und Projekten bereichern möchten, können sich bis zum 2. April 2026 unter www.48h-bautzen.de anmelden. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt – sei es durch die Neugestaltung eines öffentlichen Platzes, die Pflege von Wanderwegen oder die Organisation eines kulturellen Events. Jede Gruppe, die sich mit einer tollen Idee zur Aktion anmeldet, kann einen der begehrten Sonderpreise der Sparkassen gewinnen. Die Jurysitzung zur Vergabe des Sonderpreises erfolgt, wie auch in den Vorjahren, nach der Aktion im Juli 2026. Bewertet werden nicht die Anzahl der Beteiligten oder die finanziellen Mittel, sondern vor allem die Wirksamkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Projekte. Der Sonderpreis ist dabei nicht zweckgebunden, sondern steht der Initiativgruppe zur freien Verfügung.

Gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft: Mit der 48-Stunden-Aktion zeigt sich, wie wichtig die Mitwirkung der Jugendlichen für die Entwicklung und Gestaltung ihrer Heimat ist. In Zusammenarbeit mit Kommunen, lokalen Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern tragen die Jugendlichen dazu bei, ihre Heimat lebenswerter und zukunftsfähiger zu machen. „Die 48-Stunden-Aktion ist ein Paradebeispiel für gelungene Jugend- und Gemeinwohlarbeit“, betont Torsten Kluge vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit aus Bischofswerda und Mitorganisator. „Es ist beeindruckend, wie viel Engagement und Kreativität in den Jugendlichen steckt, die Jahr für Jahr neue, nachhaltige Projekte auf die Beine stellen. Wir sind stolz darauf, dass wir mit diesem Jubiläum nicht nur auf eine langjährige Tradition zurückblicken können, sondern auch den Blick nach vorne richten.“

Projekträger der 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen:

Region Bautzener Oberland

Valtenbergwichtel e.V. – Projekt Mobile Jugendarbeit
 Julia Wnetrzak HOTLINE 0173 / 7815273

Stadt Bautzen und Region nordöstlich von Bautzen

Steinhaus e.V. – Projekt: Mobile Jugendarbeit
 Sophie Delan HOTLINE 0162 / 7468779 (Stadt Bautzen)
 Carmen Edel HOTLINE 01520 / 8537330 (Nordosten)

Stadt Bischofswerda

Regenbogen e.V.

HOTLINE 03594/256210 150

Region Westlausitz-Nord und Hoyerswerda RAA Sachsen e.V.

Silvio Thieme HOTLINE 035723 / 92270

Region Westlausitz-Mitte

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.

Christoph Semper HOTLINE 0151/12105339
 Torsten Kluge HOTLINE 0175 / 22 13 519

Region Westlausitz-West

Internationaler Bund gGmbH

Dennis Bachmann HOTLINE 0152 / 38080653

Region Westlausitz-Ost

DOMOWINA – Bund Lausitzer Sorben e. V. |

WITAJ-Sprachzentrum

Christian Lebsa HOTLINE 01520 / 1099038

Rentensprechstunde nach Terminvereinbarung

Jeweils **mittwochs, von 16:00 bis 18:00 Uhr**, finden Rentensprechstunden in den Räumen der Gemeindeverwaltung statt. Bitte vereinbaren Sie dazu einen **Beratungstermin**.
Nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

Rolf Streicher ☎: 03591 2 34 84
Jan-Skala-Straße 62 E-Mail: rolfstreicherbz@gmail.com
02625 Bautzen SMS: 0172 5801569
www.deutsche-rentenversicherung.de

Die Beratung der Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken sind kostenfrei.

Ich freue mich, Sie weiterhin unterstützen zu können.



Anzeige(n)

Band sucht Verstärkung

Eine Band aus der Gemeinde sucht dringend musikalische Unterstützung.

Besonders gesucht sind Schlagzeuger und Sänger.

Auch Gitarristen und Bassisten sind jederzeit gern willkommen.

Bei Interesse freuen wir uns über eine E-Mail an screech.of.the.devil.band@gmail.com oder auf eine WhatsApp Nachricht an die Nummer: 01627909103

Julian Matschulla

Jubilare

Nachträglich herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Monat Februar 2026

Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Doberschütz

Rosemarie Hoppe am 28.02.2026 zum 79. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Monat März 2026

Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, Gesundheit, Freude und persönliches Wohlergehen!

Doberschütz

Frank Hoppe am 10.03.2026 zum 82. Geburtstag

Gleina

Winfried Rohrmann am 16.03.2026 zum 70. Geburtstag

Kleinsaubernitz

Ludwig Richter am 21.03.2026 zum 86. Geburtstag

